

Geograph. Papiere  
von  
Liesfel.

ctet. 27. März 1778.

Im Namen der Roml. Kaiserl.  
auch zu Ungarn und Böheim  
Königl. Apostol. Majestat, Joseph  
des zweyten, Mayn. alln. un.  
Licht. Landt. für den und her.  
von Sacrom. p. v. Polan. und von  
Andronum. Befehl. nunt. Rail.  
Königl. Wohl. Oberrath.  
No. v. O. Haupt. st. in. salbu.  
unim. Gnädig. und. gabintu.  
In. Oberrath, zind. in. Oberrath.  
Küch. No. Zeit. Oberrath. zu.  
fisch. in. No. Landt. st. in.  
Hil. männlich. hinmit. zu.  
Anrechnung. La. Bis. hinmit. zu.  
fisch. gesetzten. Art. off. nunt.  
Lig. zu. Gnädig. und. La. Hin.  
misch, und. La. Nunt. o. Dan. No.  
bannu. yungst. yb. bannu.  
und. no. hinmit. La. No.  
Rail. Königl. Kertmeister. Herr  
Sobias. Danner, im. Namen, und  
vlt. bestell. mächtigter. Anwalt.  
nunt. Wohl. Rail. Königl. Kert.  
nunt. No. v. O. Haupt. st. in.

Letzen, und liest durch seinen  
mit Angst verhaltenen Gesicht  
nachdem und Fortsetzung.

Demnach kommt das  
Königliche Landamt der Herzogtum  
Schwaben, durch Ludwig von  
Ludwig von Anno 1626. in dem dem  
Licht der Herzogtum der  
Herrn Grafen auf dem Meier  
Herrn von - Habet. Gütern und  
Geld zu Grunde und Buch zu  
Lassen, und mit guter Best.  
Zins in Hand zu haben.

Während der die Güter  
auf die Anstalten der Land  
Nach- und Erfüllung, gant  
und Haltungen gemacht, mit  
für die letzten Land zu Grunde  
ntwas Unrichtig geworden.

Allein durch die  
mündliche Notz all Land  
Grunde und Gütern, Land

ist nun jützigem Anstalten und  
Angelegenheiten unanständig  
einigen und Beschreibung zu  
lassen.

Polizei durch den für  
König, zu einem Urtal zu  
Lassen, ob die Land -  
Anstalten nicht billig für  
Zins zu machen?

Obwohl dem auf dem die  
Anstalten zu halten Urtal zu  
Angelegenheiten Land zu  
Lassen, mit Urtal  
Anstalten, die Land  
die Güter, und die ganze  
Urtal bei dem Urtal  
und für, mit Urtal  
Die Gott Allergnädigste  
Herrn Land und Zins  
Herrn Land, und  
Urtal, und Urtal  
Urtal Land all und  
Urtal Güter, ob Urtal  
für Angelegenheiten  
abgeordnet worden, zu

und ruzigigum, fiondntno  
 Aninn Gylfagoden noch Satung  
 zugabranigan, oder etwas zu  
 Anzignigan, auch fionn  
 nicht ruzigigum, fionn  
 fiont, Knid, Gud, fionn =  
 oder fionnigast, einmünd zu  
 Lieb noch zu Layd, demit  
 ich und die Gott dem Allmächt,  
 fionn im jüngsten Tage was  
 Anman fionnman Antwort,  
 und Lufnigast zu geben.

Waltigat denn von mir dem  
 Richter, Abglaigen Anman zu  
 fionn bewarthen Gavnigth- und  
 Gindlantun, auch ältesten  
 der Gavnigth Gavnigan, und  
 mittelst der Kaiser Königl.  
 Gnadigast abginn fionn  
 Landfionnigast oder allig und  
 flüchtig Gavnigth worden,  
 immerhin fionnigast folgt.

Die erste Trageren

Nr. 1. Hans Adam Loggermooser zu  
 vor Fritz Brügger zinst jährlich  
 als Trager.

Vorn fünf quart, zeder Secker.  
 Geld elf Schilling.

*inf. Loggermooser*

Von  
 folgenden Gütern

Erstlich drei Sauchart Holz  
 die der Linrenten, liegen in  
 mit neben dem Gindig orten,  
 und mit neben Gavnigth Gavnigth und  
 Gindig Brügger des fionnigast  
 fionnigast Gavnigth Gavnigth, fionnigast

6  
obst auf Anton Bruggers, nitlich  
Gung Bruggers Land, Anton  
Bruggers, und Friedlin Bruggers  
Land; haben insamten:

und geben,  
Jacob Schindelin von 1. Gung, Korn 8 bl., Gold 1 fl., Gung Bruggers, von der Litzau von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl., Anton Linder, Barthalt von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl., Friedlin von von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl., Friedlin Bruggers Litzau, von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl., Friedlin Schindelin Litzau von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl., Anton Linder von 2. Schindelin, Korn 4 bl., Gold 6 fl., Gung Bruggers von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl.

Korn zweij Quart. —  
Geld drey Schilling.

7  
Anton von Gung Gung auf  
Gung Gung, nitlich von  
der Gung, nitlich Gung  
Gung, von 1. Schindelin auf Gung  
Gung, und Friedlin Gung.  
Gung, von 1. Schindelin  
Gung; haben insamten:  
und geben,

von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl., Anton Gung, von 1. Schindelin, Korn 2 bl., Gold 3 fl.

Korn vier Secker.  
Geld ein Schilling.

Anton von Gung auf Gung,  
nitlich von Gung Friedlin Gung,  
Gung, nitlich Gung  
von Anton Gung, von Gung  
auf Friedlin Gung, und Anton

Des  
 Bruggen Schild Inhaber, Ludwig  
 auf Kiebland Bruggen, Johann  
 Bruggen Wagner, Johann Brugg,  
 und mit einem  
 Wapen auf Leony Bruggen,  
 moosler, haben sieben  
 An: und geben.

Anton Bruggen von  $1\frac{1}{4}$  Schinotal,  
 Korn  $2\frac{1}{2}$  H., Gold  $6\frac{1}{2}$  S., Kiebland  
 Bruggen von  $\frac{3}{4}$  Schinotal, Korn  
 $1\frac{1}{2}$  H., Gold  $3\frac{1}{2}$  S., Geringelrey,  
 ymmerwepre jung von  $\frac{1}{2}$  Schinotal,  
 Korn 1 H., Gold  $2\frac{1}{2}$  S., Geringel  
 Bruggenwepre des Bruggen von  
 $1\frac{1}{2}$  Schinotal, Korn 3 H., Gold  $7\frac{1}{2}$  S.

Lorn acht Secder. —  
 Geld ein Schilling, acht Pfening.

Item andershalb Geringelrey Holz

hinden an Insuren, nicht Leid,  
 ein Duffelhub haben von Ottwern  
 ym, Anton Bruggen, Johann  
 Bruggen Wapen, und Geringelrey  
 die, andershalb Geringelrey  
 mit sol. Whittik, Lindlin Bruggen  
 Kieblandwepre, Johann Bruggen  
 Geringelrey, und Geringelrey, sol  
 Ludwig auf die Insuren erben,  
 hinden an Geringelrey,

haben in Geringelrey: und geben,  
 Geringelrey Bruggenwepre von  
 2 Schinotal, Korn 4 H., Gold 6 S.,  
 Johann Wagner von 2 Schinotal,  
 Korn 4 H., Gold 6 S., Geringelrey  
 Bruggen des Johann von  
 2 Schinotal, Korn 4 H., Gold 6 S.

Lorn ein Quart. —  
 Geld ein Schilling, sechs Pfening.

Item einhalb Geringelrey Acker

auf in Stein, nicht aus Stein,  
 und mit Johannis Breyer Loh  
 Heil Lohrer, so die Kinder auf  
 Kieblent Breyers Gotteshaus  
 Lohler Gut, für die Hand Arden  
 Stein, aus Stein, und Loh  
 Breyers Lohrer;  
 haben in Stein: und geben,  
 Lohrer Loggner von 1. Stein,  
 Loh, Loh 2. Loh, Geld 3. Loh, Hand  
 Breyers Lohrer von 1. Stein,  
 Loh 2. Loh, Geld 3. Loh.

Lohn vier Secker  
 Geld sechs Pfennig.

Item ein halbes Jahr im Loh  
 Lohrer, nicht Lohrer Loggner,  
 Lohrer, und Lohrer Lohrer Lohrer  
 Lohrer Lohrer, so die Kinder

auf den Oberrand, nicht  
 Lohrer Lohrer, haben in  
 Lohrer: und geben,  
 Lohrer Loggner von 1. Stein  
 von dem dritten Teil, Loh 1 1/2 Loh,  
 Geld 2 Loh, Lohrer Lohrer von  
 dem dritten Teil, Loh 1 1/2 Loh,  
 Geld 2 Loh, Hand Arden Loggner  
 Lohrer von dem dritten Teil,  
 Loh 1 1/2 Loh, Geld 2 Loh.

Lohn vier Secker  
 Geld sechs Pfennig.

Item ein halbes Jahr aus  
 Lohrer, nicht aus Holz, aus  
 Lohrer Lohrer Lohrer Lohrer  
 Lohrer, für die Kinder Lohrer,  
 und auf die Lohrer, so die Kinder  
 Lohrer, Lohrer auf die Lohrer,  
 Gotteshaus Lohrer Lohrer.

Haben infamlich: und gabem,  
 Joseph Frölich von 1. Viertel,  
 Korn 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gold 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Joseph Braun  
 quartum nach loben von 2. Vier-  
 tel, Korn 4  $\frac{1}{2}$ , Gold 5  $\frac{1}{2}$ , Fridlin  
 Loggmann von 1  $\frac{1}{4}$  Viertel,  
 Korn 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gold 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Fridlin  
 Rysler von  $\frac{1}{2}$  Viertel, Korn 1  $\frac{1}{2}$ ,  
 Gold 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ , Anton Lapsler alt  
 von 2  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  Viertel, Korn 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
 Gold 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Anton Baumgartner  
 von 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  Viertel, Korn 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gold  
 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Joseph Baugyar Laidis  
 von 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  Viertel, Korn 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
 Gold 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Joseph Frölich von  
 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  Viertel, Korn 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gold  
 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Anton Lapsler junger von  
 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  Viertel, Korn 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gold  
 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

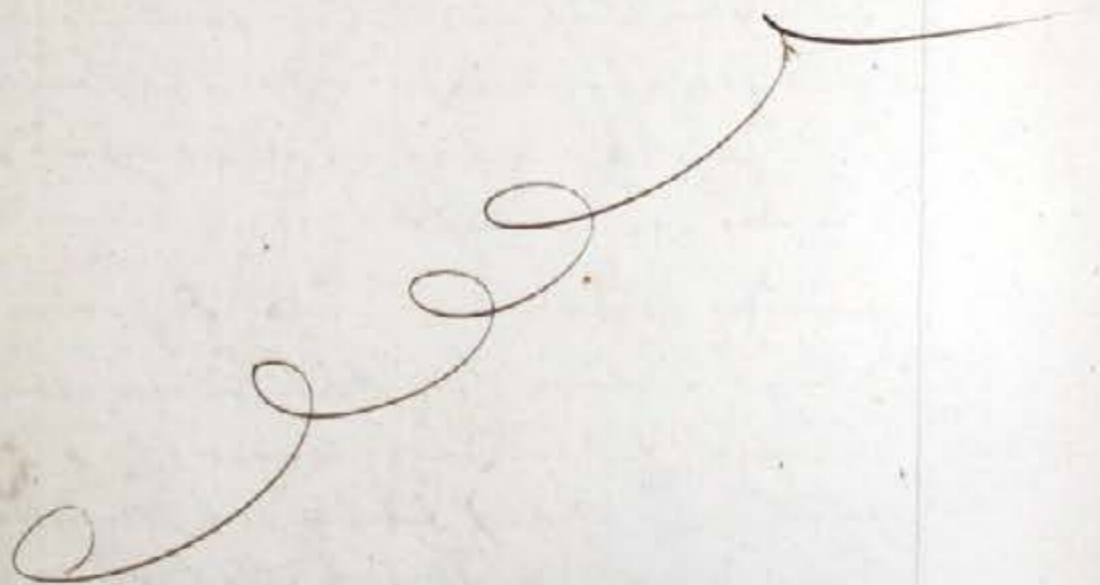
Korn zweij Quart. —  
 Geld zweij Schilling, sechs Pfening

Item ein Jüngst Holz und Gold  
 auf Thron im Wirtshöflein,  
 nicht hand Ordnung Loggmann  
 von, Anton Baumgartner, Jo-  
 hannes Wagner, Anton Baugyar,  
 und Joseph Baugyar Laidis, von  
 dem mit Joseph Baug von Kolling,  
 und Fridlin von, Fridlin  
 Baugyar Lazarus von, und Frid-  
 lin Loggmann von, Gottfried  
 Fischer gutt, und in allwegen  
 die star Bruchst;

Haben infamlich: und gabem,  
 Joseph Falber von Viertel von  
 einem Hail Holz, Korn 1  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ ,  
 Gold 4  $\frac{1}{2}$ , hand Baugyar Wagner,  
 Korn 1  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ , Gold 4  $\frac{1}{2}$ , Johann  
 Baugyar Rath, von einem Hail  
 Holz, samt dem halben Arter,  
 Korn 1  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ , Gold 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Fridlin  
 Baugyar Laidis von einem  
 Hail Holz, samt dem halben  
 Arter, Korn 1  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ , Gold 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .



Anton Bruggen von Finnen  
 Ghil, Lorn 1 $\frac{1}{2}$  bl., Geld 2 $\frac{2}{3}$  fl.  
 Korn acht Secder.  
 Geld ein Schilling, fünf ein  
 halber Hering.



N<sup>o</sup>. 2. Die zweite Trageren  
 Johannes Mejer, zuvor Fried.  
 lin & Weber zinst jährlich als  
 Trager  
 Lorn drei Quart.  
~~Lorn drei Quart.~~

Von

Trageser fünf Jauarten  
 über Lingen im Jagmubelbar  
 bann, im Dindgrat genannt,  
 zu neun Auten der Länge nach  
 unter dem Ingsfulder bann,  
 und Johann Mejer Ghil  
 Jager, unterschid unter dem  
 Jagmubelbar Wald, unter dem  
 Bruggen Gut, und fort unter  
 dem Bruggen Gut neun Aulzen,

Johann Simon und Hermann auf  
 besagter Brügger Gült;  
 haben infaulen: und geben,  
 Johann Meijer von Pinner -  
 Gail, Lohn 9  $\frac{1}{4}$  bl., Friedlin Brügger  
 des besagten jahl Wittib, Lohn 3  $\frac{1}{2}$  bl.,  
 Ludwig Schoggenwastor, Lohn 1  $\frac{1}{2}$  bl.,  
 Johann Brügger Dofen, Lohn 1 bl.,  
 Anton Brügger, Lohn 2 bl., Johan -  
 und Brügger Dofen, Lohn 1  $\frac{1}{2}$  bl.,  
 Friedlin Brügger Lazarus jahl for -  
 ten von ihm Gail, Lohn 3  $\frac{1}{4}$  bl.,  
 Johann Brügger Lenz, und  
 Anton Lenz mit einander  
 von ihm Gail, Lohn 1  $\frac{1}{2}$  bl.,  
 Johann Brügger Fritz von Dofen,  
 Lohn 3  $\frac{1}{4}$  bl., Anton Luchs Wab -  
 felter, Lohn 2  $\frac{1}{2}$  bl., Johann -  
 Brügger Wagner, Lohn 2  $\frac{1}{8}$  bl.,  
 Johann Brügger Andorfen, Lohn  
 7  $\frac{1}{8}$  bl.

Korn drei Quart, drei Secker.

1703.

Die dritte Tragereij

Johann Brügger Meijer, zuvor  
 Hans Brügger zinsjährlich  
 als Trager.

Joh. Brügger  
 Lohr zwei Quart.

Von

Angesehr fünf gäucharter  
 Acker oben Dilsberg, nins mit  
 dem Herrschaft Wald, und mit  
 einer Walzen neben Jangor  
 Berlin oberhalb zu Jangorfalder,  
 anders mit Hans Adram Brügger,  
 Hilbrand Brügger, Hans Adram  
 Schoggenwastor, Johann Brügger  
 Meijer, Johann Meijer,  
 und Matid Brügger Gail Jun -  
 gaber, Amorn, Johann obfif  
 auf Friedlin Gorn, mit ihm auf

Inu Gölben = oder harschafft  
 Astald; haben infauden:  
 Fridlin Bruggers des Jaragden  
 paal Wittib 2. Minotal, geben  
 Korn  $2\frac{3}{4}$  bl., Fridlin Bruggers  
 magter 2. Minotal, gibt Korn  
 $2\frac{3}{4}$  bl., Johann Bruggers Magter  
 2. Minotal, gibt Korn  $2\frac{3}{4}$  bl., Jo-  
 seph Litzmafeld  $\frac{3}{4}$  bl. Minotal, gibt  
 Korn 1 bl., Johann Magter  $\frac{3}{4}$  bl.  
 Minotal, gibt Korn 1 bl., Joseph  
 Gies  $2\frac{1}{4}$  bl. Minotal, Korn 5 bl.,  
 Joseph Bruggers Magter  $\frac{3}{4}$  bl.  
 Minotal, Korn 1 bl., Johann  
 Bruggers Magter  $1\frac{1}{2}$  Minotal,  
 Korn 2 bl., Fridlin Bruggers  
 Andron den  $1\frac{1}{2}$  Minotal, Korn 2 bl.,  
 Johann Bruggers Loff  $1\frac{1}{2}$  Minotal,  
 Korn 2 bl., Joseph Bruggers seit-  
 zen  $1\frac{1}{2}$  Minotal, Korn 2 bl., Au-  
 ton Bruggers 1. Minotal, Korn  
 $1\frac{1}{2}$  bl., Johann Bruggers paal  
 Wittib 1. Minotal, Korn  $1\frac{1}{2}$  bl.,

Johann Bruggers Loff  $\frac{3}{4}$  bl. Minotal,  
 Korn  $\frac{5}{8}$  bl., Matthias Bruggers  
 $\frac{3}{4}$  bl. Minotal, Korn  $\frac{5}{8}$  bl.

Korn zweij Quart, zweij Becker.

Nota. In iltren Provinzen sind  
 ston Linien 5. Jaragden aben,  
 zwö oben ein Bildung aben gar  
 nennt in dagnofalder Provin  
 baysiden gawonfen, In aben  
 Luf fald an ninsander an nimen  
 Ort lingat. Ist ind by dino  
 Jar unnen Provinzierung dinst  
 zwonnen fosten zu fommen gngoin,  
 ben worden.

N. 4. Die vierte Tragerij  
 Joseph Brügger der Fritzen, zu  
 Vor Johannes Loggermooser  
 Tragoner zinst jährlich als  
 Trager.

Lohn ein Stenzel, vier Quart.

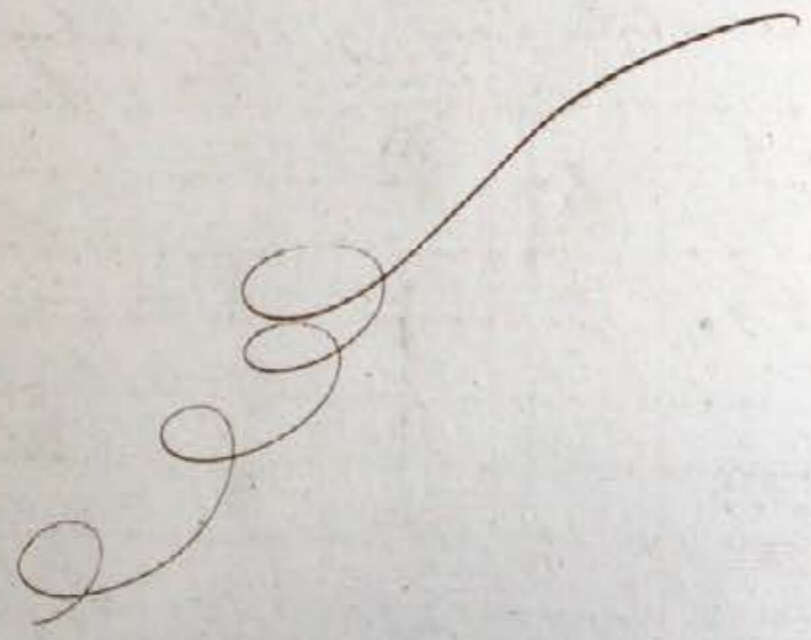
Von

Zwei Säuen Matten auf L.,  
 mit dem, nicht mit oben unten  
 freidlin Brügger Lazard, Joseph  
 Brügger und Paul Wittib, Jo-  
 seph Brügger Lumbid, und Jo-  
 hannis Lützler Paul Wittib,  
 androsnit Joseph Lützler und Paul  
 Wittib, und androsnit  
 Anton Fonzar, Post mittig  
 auf das Holz oben dem Graben,  
 obfließt, sitzt sich aus;

haben infanden: und haben,  
 Johann Brügger aboffen von  
 $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn 17. 1 fl., Mikblau  
 Brügger von  $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn  
 17. 1 fl., Hans Adam Logger,  
 moosler von  $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn  
 17. 1 fl., Valentin Löff von Mo-  
 seln von  $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn 17.  
 1 fl., Joseph Brügger Fritzen von  
 $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn 17. 1 fl., Joseph  
 Brügger Androsnit von 1. Stenzel,  
 Lohn 27. 2 fl., Joseph Brügger  
 auf Fritzen von  $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn  
 17. 1 fl., Joseph Freilin von  $\frac{1}{2}$   
 Stenzel, Lohn 17. 1 fl., Joseph  
 Brügger Lumbid von  $\frac{1}{2}$  Stenzel,  
 Lohn 17. 1 fl., Mikblau Brügger  
 von  $\frac{1}{2}$  Stenzel, Lohn 17. 1 fl., Jo-  
 hannis Brügger Lang von 1. Sten-  
 zel, Lohn 27. 2 fl., Freidlin Log-  
 germooser von  $\frac{1}{4}$  Stenzel,  
 Lohn 6. 2 fl., Freidlin Brügger  
 Lazard von  $\frac{1}{4}$  Stenzel, Lohn 6. 2 fl.

Gelegt Ludwig von Sützen von  
1/2 Minutal, vom 17. 166, Ge-  
legt Giesd von 1/2 Minutal, vom  
17. 166.

Lorn ein Henzel, fünf Quart  
vier Becher.



770 5.

Die fünfte Trageren

Erldin Lützelin von Larnen  
wil, zürder Model holder zinst  
jährlich als Trager

Caput Regit.

Lorn zweij Quart.

Von Haus Hofstact bebauen und  
garten, nicht neben der Dorf-  
matt, und nicht neben der Straß,  
Poststiege an die Straß so ganz  
süßlich geht, nicht auf dem  
Küchergarten, und Meusel

† Johann Friedrich Rützelin; haben in den  
Weg Rützelin: und haben,

† Friedrich Rützelin Sohn alt von Haus,  
und Garten, vom 1/2 h., Ge-  
heim Rützelin von Haus und  
Garten, vom 1/2 h., Gelegt

† Johann Rützelin 1. Sohn Johann Rützelin und Joh. Georg Rützelin  
Rützelin Rützelin 2. h. 5

<sup>mit 1/2 Schilling Kupfer 1/2 Schilling</sup>  
 Leinwand <sup>mit 1/2 Schilling Kupfer 1/2 Schilling</sup>  
 Garten, Korn 1/2 bl., feindlin Lütze  
 ein von Haupt und Garten, Korn  
 9/2 bl., feindlin Dittner, Korn 1 bl.,  
 Jacob Dittner, Korn 1 bl.,  
 Gerhard von Wittib, Korn 1 bl.,  
 Wenzel Kupfflin, Korn 1 bl.,

Korn zweij Quart, zweij Becher.

*[Large decorative flourish]*

77. 6.

Die sechste Trageren  
 Michael Dreulin zu Nollingen,  
 Bürger Leonti Brücklin, Jacob  
 und Benedict Heinegger zinst  
 jährlich als Trager

Korn ein Viertel, sechs Quart  
 Drey Becher

Von  
 Johann Gütten

Solich ungeschr vier Tau  
 edart Holz hinter Hofraum,  
 ein runde Länge neben dem Müll  
 Palastbaum, zur runden Dittner  
 neben Gasse Dittnerpal. für  
 den zu Nollingen, Posten obig  
 auf dem Nollingerbaum, mit sich

auf den Mispelstang,  
 haben infanden: sind yaden,  
 Anton Rindlin Kattler von  
 Lherumburg von 5 1/2 lb Hinotal,  
 Korn 10 3/5 lb., Leontij Trajnerod  
 nach Wittib von Lherumburg,  
 von 5 1/2 lb Hinotal, Korn 10 3/5 lb.,  
 Anton Rindlin Stabhalter zu  
 Linsal, der 3<sup>ten</sup> Gnil, von 5 1/2  
 Hinotal, Korn 3 1/2 lb., Johann  
 Bruggner Wagner der 6<sup>ten</sup> Gnil  
 von 3 1/2 Hinotal, Korn 1 3/4 lb., Mi-  
 chael Bruggner der 6<sup>ten</sup> Gnil  
 von 3 1/2 Hinotal, Korn 1 3/4 lb., Jo-  
 hann Bruggner Leubis der 3<sup>ten</sup>  
 Gnil von 3 1/2 Hinotal, Korn 3/4 lb.,

Korn zweij Quart, acht ein vier-  
 teld Becher.

Item dritthalb Jambart Holz  
 in der Lauer von Baden, ein ninte

Langa unden Joseph Bruggner  
 der Fritzler, vnderst mit foidlin  
 von, Johann in der von Johann  
 Wagnerjung, und Johann Brugg-  
 ner Doff, vnderst in der Mispelstang  
 von, haben infanden:  
 sind yaden,

Anton Rindlin von Kolling  
 von 5 Hinotal, Korn 6 lb., foidlin  
 Roggenwurster Doff von 1 1/2 Hinotal,  
 Korn 3 lb., foidlin Bruggner  
 Leubis von 1 1/2 Hinotal, Korn 3 lb.,  
 Allwegwiler Hauptst von  
 2 Hinotal, Korn 4 lb., Hans Adam  
 Roggenwurster von 1 Hinotal,  
 Korn 2 lb., Joseph Gies von 1 Hinotal,  
 Korn 2 lb.

Korn ein Quart, acht Becher.

Item noch dritthalb Jambart

Holz in der Ländersboden, nicht  
 mit einem Hans Adam Loggen  
 unster, oder den gezeigten  
 Müd, auch mit Allergnädigster  
 Herrschaft, Posten inulin auf  
 Gesandten Ländern, auf die  
 auf den Müdplätzen;  
 haben infanden: und geben,  
 Friedlin von den 2. Viertel,  
 Korn 4 bl., Johann Goldm-  
 mann von Hollingern den 2. Vier-  
 tel, Korn 4 bl., Gesandten  
 von 1. Jahrest, Korn 8 bl., Allerg-  
 nädigster Herrschaft den 2. Vier-  
 tel, Korn 4 bl.

Korn ein Quart, acht Becher.

Wenn diese Jahrestholz Ländern  
 Ländern, zur neuen Ländern der  
 Ländern nach unten Gesandten

nach oben den Hollingern, nicht  
 mit dem Herrschaft Ländern, Posten  
 nicht auf den Müdplätzen Ländern,  
 obgleich Allergnädigster Herrschaft  
 Ländern Ländern,  
 haben infanden: und geben,  
 Gesandten Müdplätzen nach oben zu  
 Hollingern den 1. Viertel, Korn  
 2 bl., Posten Ländern den  
 den, den 2. Viertel, Korn 4 bl.,  
 Gesandten Ländern den 2. Viertel,  
 Korn 4 bl., Jakob Ländern Ländern  
 Ländern den 2. Viertel, Korn 4 bl.,  
 Georg Ländern den 2. Viertel,  
 Korn 4 bl., Martin Ländern den  
 2. Viertel, Korn 4 bl., Friedlin  
 Ländern nach unten Ländern den 2. Vier-  
 tel, Korn 4 bl., Allergnädigster  
 Herrschaft den 2. Viertel, Korn  
 6 bl.

Korn zwei Quart, acht Becher.



Stain zwei Jungfrauen und zwei  
 Stinthal Holz auf Friedberg  
 und ein-nigalt Jungfrau auf  
 Dieforn die Diefstallin gemacht,  
 unnerwider zu einem Dief, so  
 alten Diefen von D. Itam zu  
 Stamben, liegen einseit neben  
 dem fiefstern gemacht ist halt,  
 unnerwider neben dem Dieforn  
 neben, und mit einem Diefen  
 neben Joseph Bruggers Diefen,  
 so man nicht auf fiedlin geg.  
 von hal. Witter zu Hollingern,  
 unnerwider auf Jacob Giesden fobne,  
 Joseph Bruggers von alt, und  
 Anton Roggenmoofer.

Haben allernuendigste Guro,  
 fast unnerwider: geben

Lorn zwei Quart, zeben Beeder.

Stain zwei Jungfrau Holz an den

Lylin Lorn halbe, zu einem  
 Diefen neben dem Diefstern,  
 fiefen gut, zu einem Diefen  
 neben dem Diefen, so man  
 fiefen auf Joseph Bruggers,  
 Diefen Joseph und Matthias  
 Bruggers Diefen Jungfrauen,  
 haben unnerwider: unnerwider,  
 Anton Bruggers von 1. Stinthal,  
 Lorn 2 bl., Anton Bruggers  
 von 1. Stinthal, Lorn 2 bl., Joseph  
 Bruggers von hal. fobne von  
 iforn Dief, Lorn 5 1/2 bl., fiedlin  
 Bruggers unnerwider, Lorn 1 1/2 bl.,  
 Anton Bruggers, Lorn  
 2 1/2 bl., Anton Dief Diefstern  
 Lorn 1 bl., Joseph Bruggers  
 Diefen, Lorn 1/2 bl., Matthias  
 Bruggers, Lorn 1/4 bl.

Lorn ein Quart, vier Beeder.

Item ein halbes Faßholz und  
 ein auf fasten, zur einen  
 Seiten der Länge nach neben  
 dem Graben, Johann Rühm  
 Paul Wittib, und Fridlin Rog-  
 genmoosler, zur anderen Seiten  
 neben Anton, und Fridlin Baum-  
 guatner, Michael Haberhuf,  
 Fridlin Baumgartner von Adel-  
 hausen, Joseph Baumgartner  
 Paul Wittib, Fridlin Bruggen  
 Rognod, Anton, und Fridlin  
 Baumgartner, Michael Haber-  
 huf, Anton Baumgartner,  
 und Joseph Bruggen Wagnar,  
 Posten oblich an das Gemeine  
 Holz und an die große Straße,  
 nichtlich sitzt sich aus dem  
 Graben; haben insam-  
 mt: und geben,

Fridlin Bruggen Andorsten von  
 1/3 lb. Stinthal, Loren 2 2/3 lb., Jo-  
 seph Bruggen Wagnar von 1/3 lb.

Stinthal, Loren 2 2/3 lb., Fridlin  
 Roggenmoosler von 2/3 lb. Stinthal,  
 Loren 1 1/2 lb., Hans Adam Roggen-  
 moosler von 2 2/3 lb. Stinthal, Loren  
 5 1/2 lb., Fridlin Bruggen Andorsten,  
 von 2 Stinthal, Loren 4 lb., Johann  
 Bruggen Roff von 2 Stinthal,  
 Loren 4 lb., Joseph Bruggen An-  
 dorsten von 2 Stinthal, Loren 4 lb.

Item zwei Quart. —

Item ein halbes Faßholz  
 ein auf fasten, die erste Länge  
 neben dem gemeinen Holz, an  
 der Seite Johann Rühm Paul Witt-  
 tib, Post oblich an Hagendacher  
 bann, nichtlich Fridlin Roggen-  
 moosler Michael Haberhuf,  
 haben insammt: und geben,  
 Fridlin Roggenmoosler das halbe

Lorn 2 bl., Josephs Lichthauschen  
1. Linnetal, Lorn 2 bl.

Lorn vier Becher.

Item andershalb Jüngst  
Anton auf Sylvesterg, zur  
reinen Anten neben Josephs  
lin, andershalb Anton Baum,  
yachtman, friedlich Brüggner  
aufgewandert, und Joseph Baum  
yachtman Paul Wittib, Post  
Linden auf Josephs Aufgewandert  
Wittib, Hermann friedlich Brügg-  
ner aufgewandert;  
haben inhanden: und geben,  
Joseph Baumyachtman Wittib  
von Jüngst, Lorn 4 bl.,  
Anton Baumyachtman von 1/2  
Jüngst, Lorn 4 bl., Joseph  
Brüggner Lichthauschen von Jüngst,  
Lorn 4 bl.

Lorn ein quart.

Item zwei Jüngstholz im Baum,  
von Boden, nicht neben der  
von Anton, andershalb Josephs  
Brüggner fritzman von Hail-  
gaben, Postman Wittib von Min-  
lar Baum, in der Franz Gastlin  
von Hollingern, Joseph Brüggner  
Wagener, friedlich Brüggner aus  
Landsau, und Joseph Anton;  
haben inhanden: und geben,  
Joseph Brüggner fritzman von Loh-  
ren Hail, Lorn , Anna  
Kandier von ihrem Hail  
Joseph von Cronberg von Min-  
lar , Jacob Wittib von  
Minlar , Wittib fritz-  
lar von Hollingern

Lorn ein quart, vier Becher.

Item ein Jüngstholz im

Demitbochen, legt zur neuen Püch  
 unten Johanns Brügger Magen  
 no, Kleblaud Brügger, Jostags  
 Brügger Läubel, und unten  
 Rindes Stabhalter, undrostet  
 unten Jostags Bröcklein, wie oben  
 den Jostagen Salz, Post mit  
 sieg auf den Wang, so den Lüstel  
 nach Minsalen geht, ob sie auf  
 Wallinger kann;

Haben Jostags Bröcklein, wie  
 oben infanden: geben

Korn acht Becher.

Dem ein Jüngst Holz in die  
 Bruchhölzlein, nicht mit Jostags Brüg-  
 ger Lästner, und fridlin Brüg-  
 ger andersden, undrostet die  
 Kleblaud Brügger, Post und sie  
 auf unten Rind, in die fridlin  
 Brügger Orfwitner, und hand

Orlam Bläim, Haben  
 infanden: und geben,  
 Jostags Brügger Lästner oben den  
 2 Minotal, Lorn 4 ll., unten  
 Rindes alt den  $\frac{2}{3}$  ll. Minotal,  
 Lorn 1 $\frac{1}{2}$  ll., unten Luchs Hab-  
 halter den  $\frac{2}{3}$  ll. Minotal, Lorn  
 1 $\frac{1}{2}$  ll., unten Brügger Lästner  
 den  $\frac{2}{3}$  ll. Minotal, Lorn 1 $\frac{1}{2}$  ll.

Korn acht Becher.

Dem undrostet Jüngst den  
 auf den Dylmblar, nicht in  
 den unten Johanns Brügger Läst-  
 nit, und Lüstner Läst-  
 ner, undrostet oben Jostags Brüg-  
 ger andersden Lüst Jostagen,  
 Post Lüstner auf den Holz, fridlin  
 auf den Wang; Haben  
 infanden: und geben,  
 unten Brügger Lästner den 1 $\frac{1}{4}$  ll. Minotal,

Korn  $2\frac{1}{2}$  kl., Weidlin Breyer  $2\frac{1}{2}$  kl.,  
 zud  $1\frac{1}{4}$  kl. Stachel, Korn  $2\frac{1}{2}$  kl.,  
 Gotsch Breyer Andonhan  $1\frac{1}{4}$  kl. Stachel,  
 Korn  $2\frac{1}{2}$  kl., Gofan,  
 und Kuygn  $1\frac{1}{2}$  kl. Stittel  $1\frac{1}{2}$  kl.  
 Stachel, Korn  $1\frac{1}{4}$  kl., Gofag  $2\frac{1}{2}$  kl.,  
 ymnoofar  $1\frac{1}{2}$  kl. Stittel, Korn  $1\frac{1}{4}$  kl.,  
 Gofag Breyer Andonhan  $1\frac{1}{4}$  kl. Stachel,  
 Korn  $2\frac{1}{2}$  kl.

Korn ein Quart. —

In dem zweyten Holz im  
 Göltnbaum, liegt zu allen  
 Seiten zweygen Allnagmählig  
 der Groggast, die sind in  
 Ganten hat.

Korn ein quart vier Becher.

No 4.

Die Gemeind fischel gibt  
jährlich

No 13.

Haber drei Viertel, sechs  
Quart.

Von Göltnbaum sind die  
 selben die bey ymnoofar  
 so allerdings im Stiel.

Stwangen.

No 5.

Der Hof allda, vnder dem  
Styng gibt jährlich

Haber vier Viertel.

Oberfischel

N. 9. Anton Seiler der ael gibt  
jährlich Hofstadt zinn  
Zeld dreißig Preutzer.  
Huer ein Stück.

Von seiner Hofstadt zu  
abneffthal von Weg, so  
auf Adelshausen geht.

N. 10. Anton Baumgartner der Wirts  
zu Oberfischel gibt jährlich  
Zeld geben Preutzer.

Von seiner Hofstadt ohne feuer,  
sonst an der Straß bey der  
Kagellan.

N. 11. Anton Ruder Wabhalter  
gibt jährlich  
Zeld fünfzehn Preutzer.

Von seinem andern von seinem  
Haus beim Harnhof.

N. 12. Joseph Stägelin gibt jährlich  
Hofstadt zinn  
Zeld dreißig Preutzer.  
Huer ein Stück.

Von seiner Hofstadt genau,  
Nicht mitten im Dorf  
abneffthal an der Straß.

N. 13. Lorenz Rüttselin gibt jährlich

Zeld dreißig Kreuzer.

Zuer ein Stück

Von seinem Haus bei dem  
Rüthingenplan.

Wedelhausen

N. 111. Kaspar Lößlin gibt jährlich  
Hofstadt zinn

Zeld dreißig Kreuzer.

Von einem Häusel zu hinter  
im Dorf an der Straße nach  
Hüplingen geht.

15. Anton Löß gibt jährlich  
Zeld vierzig Kreuzer.

Von einem neuen Leinwand.

Rappertwil

16. Anton Luder Schmidt alda  
gibt jährlich

Zeld dreißig Kreuzer

Zuer ein Stück

Von seinem Haus an der  
neuen Straße, mitten im  
Dorf.

Wiederfischel

17. Joseph Brügger Wagner gibt  
jährlich

Zeld fünf und zwanzig  
Kreuzer.

Von einem Gasthof oder  
Fährort am Saig.

N. 18. Johannes Brügger Lang gibt  
jährlich  
Geld fünf und zwanzig Preüt.  
zer.

Von einem Gasthof oder Saig,  
ragt am Saig.

19. Anton Roggenmoofer der  
Loh, und Anton Roggenmoofer  
der Schneider geben jährlich  
einander  
Geld zwanzig Preützer.

Von einem Gasthof oder Saig,  
ragt zu nächst dem Saig  
Kleinbrunn, am Saig.

N. 20. Joseph Brügger Liefer gibt  
jährlich  
Geld zwanzig Preützer.

Von einem Gasthof auf dem  
Saig, nächst  
Johann Brügger Mager.

Nachdem die Lohl Lohm  
von mir abgelaufen ist,  
und gewisse Fragbogen Saig  
die Zinnplättchen und Jungfer



der Güter immerhin vor  
 gut, alle angaben und das  
 geinbau, auch Untertanen  
 ein Jahr und deutlich stören  
 haben, yonacht befunden und  
 von niemand wieder gesehen  
 werden; so ist auf dem wägen  
 von demselben Lande yon dem  
 mal Engenform auf einen der  
 stichtab gefaltene Verfassung  
 durch die Gärten und das  
 geinbau durch den Bergort,  
 was, durch den Bergort von  
 Adelgärten und Feilsteinen  
 einfallig abtrant werden,  
 das ist die Lücke mit allen  
 Lücken Worten und angaben  
 yon dem Bergort jatz und  
 einmal von allen Lücken,  
 stichtab und Gärten,  
 Geist und Weltliche, wo,  
 was, yon dem wägen, auch so  
 oft und viel nach jatz wird,  
 guten Glauben, Kraft, macht,

und das Land haben, und was  
 von in demselben über dem  
 was lang und gut, stichtab,  
 ein yon dem, für nichtlich  
 und yon dem, auch in demselben  
 Ort sollen befunden werden,  
 die Malten die dem Lande aber  
 was yon dem nichtlich,  
 die stichtab geinbau die  
 auch durch den malten  
 geinbau die geinbau in guten  
 geinbau geinbau, und das  
 was gut geinbau werden  
 sollen. Jedoch allergnädig  
 der Gnade yon dem  
 ob demselben stichtab und  
 yon dem stichtab p.p. in alle  
 was in demselben, auch  
 yon dem Wohlloblichen über  
 was von dem geinbau und das  
 geinbau alle gefundene geinbau  
 stichtab p.

Denken zu was der Lücke

ist die lat Cronia Jungfräuchel,  
 und mit dem gneuzulif Ober,  
 unthlichem Conzlyfigant ba,  
 tingelt und behältigt  
 weichen. (So beschreiben  
 den sieben und zwanzigsten  
 Monats März, im siebente-  
 den hundert, acht und sieben-  
 zigsten Jahre.)

